

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **104 (1986)**

Heft 48

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
 Société suisse des ingénieurs et des architectes
 Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Ermittlung der Soll-Arbeitszeit für das Jahr 1987

Der SIA hat einen Satz von zwölf Formularen für die administrativen Arbeiten in Ingenieur- und Architekturbüros ausgearbeitet und im «SIA-Administrativordner» zusammengefasst. Das SIA-Formular C dient zur Ermittlung der Soll-Arbeitszeit pro Jahr bzw. pro Monat. Dem nebenstehenden Beispiel liegen die in der Schweiz gültigen Feiertage und die in der Stadt Zürich übliche arbeitsfreie Zeit sowie eine tägliche Normalarbeitszeit von 8,5 Stunden zugrunde. Mit dem gleichen Formular ist es jedermann möglich, die Soll-Arbeitszeit nach den ortsüblichen Gegebenheiten zu bestimmen und eigene Bedürfnisse oder Usanzen zu berücksichtigen. Dazu folgende Erläuterungen:

Kol. 1:

Bruttoarbeitstage = Monatstage abzüglich Samstag und Sonntage

Kol. 2:

Bruttoarbeitsstunden = Bruttoarbeitstage × tägliche Normalarbeitszeit

Kol. 3:

Auf Werktagen (Montag bis Freitag) fallende Feiertage oder Freitagen bzw. Freistunden

Kol. 4:

Arbeitsfreie, bezahlte Stunden (ortsübliche Feiertage)

Kol. 5:

Arbeitsfreie, unbezahlte, d.h. zu kompensierende Stunden (z.B. zwischen Feiertagen fallende sogenannte Brücken)

Kol. 6:

Wie bzw. bei welchen Gelegenheiten oder Anlässen die zu kompensierende Zeit zu erbringen ist (z.B. jeden Montag... Minuten längere Arbeitszeit)

Kol. 7:

Aufteilung der zu kompensierenden Stunden über das ganze Jahr

Kol. 8:

Resultierende monatliche Soll-Arbeitszeit

Dabei ist zu beachten, dass das Total der Kolonne 5 immer gleich dem Total der Kolonne 7 ist und dass sowohl für jeden Monat als auch für das ganze Jahr folgende Quersumme gilt:

Kol. 2 - Kol. 4 - Kol. 5 + Kol. 7 = Kol. 8

Der vollständige «SIA-Administrativ-Ordner» enthält ausserdem alle Publikationen des SIA für die administrative Tätigkeit von Planungs- und Projektierungsbüros. Die zwölf Formulare dienen folgenden Zwecken:

- A Stundenrapport
- B Regie- und Teilleistungsrapport
- C Soll-Arbeitszeit (wie abgebildet)
- D Arbeitsstatistik

- E Spesenrapport (Maschinenauswertung)
- F Spesenrapport (Handauswertung)
- G Spesensammelrapport (Handauswertung)
- H Auftragskontrolle
- K Ermittlung der Kalkulationsbasis
- L Ermittlung der Gemeinkosten
- M Ermittlung Selbstkosten-Stundensatz je Mitarbeiter
- N Chefzahlen

- Einzelpreis je Sorte (SIA-Mitglieder) Fr. -25
- Fr. -20
- bei Bezug von 100 Exemplaren und mehr (SIA-Mitglieder) Fr. -20
- Fr. -17
- bei Bezug von mindestens 500 Ex. (SIA-Mitglieder) Fr. -18
- Fr. -15

Der komplette «SIA-Administrativordner» kostet Fr. 350.- (SIA-Mitglieder Fr. 210.-) und ist beim SIA-Generalsekretariat erhältlich. Tel. 01/201 15 70.

Die Formulare können auch einzeln bezogen werden.

Seinastrasse 16 Tel. 01/201 15 70 8039 Zurich		SIA-Generalsekretariat							
Soll-Arbeitszeit für das Jahr 19 87 Temps théorique pour l'année 19		Normalarbeitszeit: - per Woche: Temps normal de travail: - par semaine:		- per Tag: 8,5 Std. - par jour:		Form. C			
Monat	Brutto Arbeitszeit		Bezahlte und zu kompensierende Stunden und Feiertage			Kompensation		Soll-Arbeitszeit	
Mois	Temps brut de travail		Jours fériés payés et heures à compenser			Compensation		Heures théoriques	
	Tage	Stunden	Feier- und Freitage	Bezahlte Std.	Zu kom- pensieren- de Stunden	Kompensationsanlass	Stunden	Stunden	Stunden
	Jours	Heures	Jours fériés	Heures payées	À com- penser	Motif de la compensation	Heures	Heures	Heures
Januar Janvier	31 9 22	Sa + So à 8,5 = 187	Do 1. Neujahr Fr 2. Berchtoldstag	8,5 8,5		Arbeitsmontage (ganze)	4	4	174
Februar Février	28 8 20	170					4	3	173
März Mars	31 9 22	187					5	5	192
April Avril	30 8 22	187	Do 16. Gründonnerstag Fr 17. Karfreitag Mo 20. Ostermontag Mo 27. Sechseläuten-N	1,0 8,5 8,5 4,25			2	2,25	167
Mai Mai	31 10 21	178,5	Fr 1. Mai Mi 27. vor Auffahrt Do 28. Auffahrt Fr 29.	8,5 1,0 8,5	8,5		4	4	156
Juni Juin	30 8 22	187	Mo 8. Pfingstmontag	8,5			4	3,5	182
Juli Juillet	31 8 23	195,5					4	3,5	199
August Août	31 10 21	178,5					5	4,5	183
September Septembre	30 8 22	187	Mo 14. Knabenschies- Nachmittag	4,25			3	2,25	185
Oktober Octobre	31 9 22	187					4	4	191
November Novembre	30 9 21	178,5					5	4,5	183
Dezember Décembre	31 8 23	195,5	Do 24.-N. (Hlg. Abend) Fr 25. Weihnachten Mo 28. Di 29. Mi 30. Do 31.	4,25 8,5	8,5 8,5 8,5 8,5		3	2	150,75
Total	261	2'218,5		82,75	42,5		47	42,5	2'135,75

Kompensation: an jedem ganzen Montag wird die Arbeitszeit um 55 Minuten verlängert

Sektionen

Genf

Programmübersicht 3 décembre 1981 – L'urbanisme du sous-sol; 22 janvier 1987 – La traversée de la rade, exposés et débat; 19 février 1987 – Inventaire des bâtiments et monuments aux niveaux fédéral, cantonal et municipal; 26 mars – Assemblée générale ordinaire de la Section; Avril – Visite de chantier: le plafond du Victoria Hall, sous la conduite de Dominique Appia; Mai – La végétation en ville; Juin – Visite du chantier du tunnel de Vernier; 19-20 juin – 150e anniversaire de la SIA à Aarau; 10-12 septembre – A l'occasion du bicentenaire de G.H. Dufour et dans le cadre des manifestations du 150e anniversaire de la SIA exposition, colloque et table ronde.

Le Comité de la SIA, Section genevoise, se

réserve le droit d'opérer des changements dans ce programme.

SIA, Section genevoise, Secrétariat permanent, 98, rue de Saint-Jean – 1211 Genève 11, Téléphone (022) 32 80 00.

Winterthur

Hard- und Software-Hersteller: Partner oder Konkurrenten? Vortrag. Donnerstag, 4. Dezember, 20 Uhr, Hörsaal Ostgebäude E407, Technikum Winterthur. Mme M. de Senarclens (PR-Beraterin und Publizistin, Zürich).

Es stellt sich die Frage, wie lange die Wachstumseuphorie anhält. Denn die Software-Macher der Schweiz werden von zahlreichen Faktoren bedrängt: 1. Die wachsende Konkurrenz der Hardware-Lieferanten. 2. Das Eindringen der ausländischen Konkurrenz, die – speziell für die Deutschen trifft dies zu – überall in der Schweiz Niederlassungen eröffnen. 3. Die Tatsache, dass im-

mer mehr Industrie- und Dienstleistungsbetriebe, auch Banken, eigene Software-Produkte vermarkten möchten. – Der Software-Markt ist in Bewegung. Was heisst das für die Anwender?

Fachgruppen

FGU

Sechste Geotextil-Tagung (Korrektur). Diese in Heft 45/86 auf Seite 1154 angekündigte Tagung findet am *Mittwoch, 21. Januar 1987* (und nicht wie gemeldet am 22. Januar) ab 8.45 Uhr im Restaurant «Kaufleuten» in Zürich statt.

Bitte beachten Sie auch, dass auf der Anmeldekarte vom Donnerstag, 21. Januar die Rede ist. Richtig müsste natürlich auch dort auf den *Mittwoch, 21.1.87* eingeladen werden.

CRB

Ab November 1986: Neue Hefte des Normpositionen-Katalogs NPK

Zum zweiten Mal in diesem Jahr erscheint beim CRB (Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung) ein Paket revidierter Normpositionen-Katalog-Hefte. Im Zentrum dieser Neuerscheinungen steht dabei das Heft

– NPK 116 D Maurerarbeiten, welches in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Baumeisterverband SBV vollständig überarbeitet und aktualisiert worden ist. Der SBV hat zudem seine Kalkulationsgrundlagen auf das neue NPK-Heft abgestimmt: eine wichtige Voraussetzung für eine rationelle Zusammenarbeit zwischen Baumeister und Architekten. Das NPK-Heft 116 D Maurerarbeiten ist neben dem NPK 115 D Beton- und Stahlbetonarbeiten eines der wichtigsten Bestandteile des NPK-Gesamtwerks und wird als Grundlage für Ausschreibungen sowohl von öffentlichen als auch von grossen privaten Bauherren verlangt.

Wie alle neuen NPK-Hefte wurde auch der NPK 116 D in seiner Systematik vereinfacht: die gängigsten Ausführungen sind als Fixpositionen aufgeführt, welche helfen, den Aufwand für das Zusammenstellen der Leistungsverzeichnisse zu reduzieren und Fehlerquellen bei der Textauswahl zu vermindern.

Ebenfalls im November sind die beiden folgenden NPK-Titel neu aufgelegt worden:

- NPK 003 D Stichwortverzeichnis
- NPK 950 D Vorhänge und Innendekorationenarbeiten

Auch diese Titel bilden eine wichtige Grundlage für eine rationelle Ausschreibung, sowohl bei manueller als auch bei EDV-unterstützter Anwendung.

Die neuen NPK-Hefte werden als Paket Anfang November 1986 an die NPK-Abonnenten versandt. Sie können bei der untenstehenden Adresse auch einzeln bezogen werden: CRB, Zentralstrasse 153, 8003 Zürich. Tel. 01/241 44 88.

Hochschulen

Die künstliche Intelligenz und ihre industrielle Anwendung

In Anbetracht der rasant zunehmenden Bedeutung der «künstlichen Intelligenz» in allen Bereichen des Ingenieurwesens, veranstaltet die Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne (ETHL) erneut, von Januar bis Dezember 1987, einen Nachdiplomkurs über diesen Themenkreis. Der Kurs beansprucht einen Tag pro Woche und wendet sich insbesondere an Teilnehmer aus der Praxis. Ihnen soll die Gelegenheit geboten werden, diese zukunftssträchtige Technologie näher kennenzulernen, um sie in den verschiedenen Bereichen der Automatisierung und des Mensch/Maschine-Dialoges gewinnbringend einzusetzen. Mit den vom Markt reichlich und versprechensvoller angebotenen Geräten und Programmen ist es nämlich noch nicht getan, ihre sinnvolle Verwendung verlangt zusätzlich noch einiges Wissen.

Mit diesem Kurs beabsichtigt die ETHL, schweizerischen Ingenieurbüros und Industrieunternehmen die Möglichkeit zu geben,

von den neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet zu profitieren.

Der Kursstoff erstreckt sich von den mathematischen und informatischen Grundlagen über die Bildverarbeitung und Plangenerierung der Robotik, bis hin zu betrieblichen Fragen des Dialogs in natürlicher Sprache mit dem Computer.

Interessenten wenden sich für nähere Auskünfte an die Kursleitung: Prof. Giovanni Coray, Dépt de mathématiques EPFL, 1015 Lausanne, Tel. 021/47 25 72 oder 47 42 39.

Korrosion im Stahlbeton

Am Mittwoch, 10. Dezember, 16.15 Uhr findet im Hörsaal D28, Masch.-Lab., ETH-Zentrum, ein Kolloquium zu aktuellen Fragen der Lokalisierung von Korrosionsbereichen im Stahlbeton statt:

Dr. B. Elsener (Inst. für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion, ETHZ) spricht über: «Potentialfeldmessung zur zerstörungsfreien Lokalisierung korrodierender Bereiche an Stahlbetonbauwerken – Möglichkeiten und Grenzen».

Die Pflicht zur periodischen und eingehenden Untersuchung von Bauwerken ist in der Norm SIA 160 klar festgelegt, bei Brücken in einem Zeitabstand von fünf Jahren. Visuelle Inspektion kann verdeckte Schäden – z.B. korrodierende Armierungen – nicht erfassen. Die *Potentialfeldmessung* verspricht, diese Lücke zu schliessen.

Das ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften findet in Zusammenarbeit mit dem Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) und dem Inst. für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion statt.